SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 7 | Ausgabe 24 | 11. Juni 2008

ICE auf den Namen „Singen (Hohentwiel)“ feierlich getauft

Oberbürgermeister Oliver Ehret und der Vorsitzende der Region Baden-Württemberg der DB Regio AG, Andreas Moschinski-Wald, tauften am Samstag einen ICE 3 der Deutschen Bahn AG auf den Namen „Singen (Hohentwiel)“. Beide nahmen den feierlichen Taufakt mit einer Flasche Sekt vor, die sie über dem stromlinienförmigen Bug des Hochgeschwindigkeitszuges ausgossen. „Durch diese Zugtaufe wird der Name unserer Stadt mit einem starken Stück Technik fest verbunden“, so Oberbürgermeister Ehret.

Singen sei durch die Bahn groß geworden und der Aufstieg zum Standort großer Unternehmen untrennbar mit der Schiene verbunden, betonte Oliver Ehret.
Der Singener OB erinnerte auch daran, dass die Stadt als Mitglied des Interessensverbands Gäubahn auch in der sogenannten „Singener Erklärung“ die Vorfinanzierung der Planungskosten für den Ausbau dieser Bahnverbindung zwischen Stuttgart und Zürich unterstützt.

Durch diese Zugtaufe wird der Name unserer Stadt mit einem starken Stück Technik fest verbunden.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Zugleich wisse die Bahn aber auch, was sie am Singener Bahnhof hat, so der Oberbürgermeister mit gesundem Selbstbewusstsein, ist dieser Bahnhof doch mit täglich rund 15 000 Umsteigern von und auf die Bahn einer der größten im Süden Baden-Württembergs.

Andreas Moschinski-Wald wies auf die Bedeutung von schnellen Zugverbindungen in Deutschland hin: „Hochgeschwindigkeitsstrecken und leistungsfähige, schnelle Triebzüge sind zwingend erforderlich für eine hohe Mobilität im Schienenverkehr.“
Genauso wichtig seien aber auch gute und zuverlässige Verknüpfungen zwischen dem Fern- und dem Regionalverkehr. Den Namen „Singen“ erhielt ein ICE 3, das Flaggschiff der Deutschen Bahn.
Der moderne 330 km/h schnelle Zug ist auf ICE-Strecken in ganz Deutschland und im angrenzenden Ausland unterwegs.

Der Zugname wurde zusammen mit dem Stadtwappen auf dem Fahrzeug an den Zugenden jeweils auf beiden Seiten angebracht. Damit erhält die getaufte ICE-Einheit einen festen Namen.

ICE 3: Daten & Fakten

Inbetriebnahme 2000
Höchstgeschwindigkeit 330 km/h
Hersteller Siemens, Adtranz
Baureihe 403.0/406.0
Länge 200 m
Zuggewicht 409/435 t
Leistung 8 000 kW
Sitze (gesamt) 440
Sitze (1. Klasse) 98
Sitze (2. Klasse) 342
Unterhaltung Audio an allen Sitzen
Video an Sitzen der 1. Klasse
Elektronische Platzreservierung
Kleinkindabteil
Rollstuhlplätze
Verstärker für Mobiltelefon-Empfang
Stromanschlüsse 220V an jedem Sitzplatz

Vor dem „Singener“ ICE, in dem auch Aluminium-Großprofile, die im Presswerk der Alcan Singen GmbH gefertigt wurden, eingebaut sind: Dr. Gerd Springe (Singen aktiv), Peter Hutsch (Alcan Singen GmbH), OB Oliver Ehret, Veronika Netzhammer (MdL), Ehrenbürger Senator h.c. Dietrich H. Boesken und DB-Regio-Chef Andreas Moschinski-Wald.

Brasilienreise hinterlässt Eindruck

Jugendmusikschule: Benefizkonzert

Vier junge Musiker der Jugendmusikschule Singen – Delia Staudt, Christoph Krumnau, Jonas und Svenja Daub – lernten auf ihrer Brasilienreise mit Klavierlehrerin Barbara Brieger im Februar die Kindertagesstättenarbeit des Evangeliums-Team für Brasilien e.V. unter Slumkindern kennen und gaben dort auch Konzerte. Zurück in Deutschland beschlossen sie, diese Arbeit weiter zu unterstützen und laden (da sie auch alle vier in der Bigband des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums unter Leitung von Heartmut Kasper spielen) gemeinsam mit der Bigband herzlich zu einem Benefizkonzert am Sonntag, 15. Juni, um 19.30 Uhr auf die Musikinsel ein. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung unter dem Konzertsegel im Freien, bei schlechtem Wetter im Walpurgissaal statt (Eintritt frei).

Axel Goedicke neuer Fachbereichsleiter „Bauen“

Der 55-jährige Axel Goedicke übernahm zum 1. Juni 2008 die Leitung des Fachbereichs 2 – Bauen. Der Gemeinderat der Stadt Singen hatte ihm in der Sitzung vom 15. April 2008 diese Stelle übertragen. Er tritt damit die Nachfolge von Karlheinz Berger an, der Ende Mai in den Ruhestand gegangen ist.

Goedicke, bislang Leiter der Abteilung Baurecht und seit 2005 Stellvertreter der Fachbereichsleitung, wird zukünftig für die Bereiche Grün und Gewässer, Straßenbau, Vermessung, Liegenschaften, Grundbuchwesen, Baurecht und Stadtplanung mit rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verantwortlich zeichnen.

Der gebürtige Berliner ist 1987 als stellvertretender Leiter des damaligen Vermessungs- und Liegenschaftsamtes in die Dienste der Stadt Singen getreten und konnte Ende 2006 sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Axel Goedicke, der neue Fachbereichsleiter „Bauen“.

Stadtfest: 30 Stunden Stimmung pur Bühnen, Stände und allerlei Köstlichkeiten

Stadtfest-Stimmung herrscht in Singen wieder von Freitag, 27., bis Sonntag, 29. Juni. Mit insgesamt über 120 künstlerischen und musikalischen Programmpunkten werden die Gäste an drei Festtagen unterhalten. Die offizielle **Eröffnung** erfolgt am Freitag um 16 Uhr durch Oberbürgermeister Oliver Ehret und Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin des Standortmarketingvereins „Singen aktiv“ (Gas- und E-Werkbühne). Für den musikalischen Rahmen sorgt die Big Band des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums.

Das umfangreiche Programm für jedermann ist nur dank unserer Sponsoren und Partner möglich.

(Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von „Singen aktiv“)

Auf **sechs Bühnen** gibt es viel Musik, Tanz, Kulinarisches und Unterhaltsames, drumherum präsentieren sich zahlreiche **Singener Vereine, Schüler der Singener Schulen, Kunsthandwerker** bieten ihre Waren feil, Düfte locken zu den unterschiedlichsten Essensständen, wo auch der Durst gestillt werden kann. Doch dabei bleibt es nicht. Allerorten gibt es weitere Überraschungen, die es zu entdecken gilt. Eine Herausforderung **für die ganze Familie,** die jede Menge Unterhaltung und Spaß verspricht.

Mit dem großen Aufkleber **„Schon 16?“** bekennen sich die Standbetreiber übrigens zu den gesetzlichen Bestimmungen des Jugendschutzes.

„Das umfangreiche Programm für jedermann ist nur dank unserer **Sponsoren und Partner** möglich“, betont Geschäftsführerin Kessler-Franzen. Hauptsponsoren sind das Gas- und E-Werk Singen, die Stadtwerke, die Sparkasse Singen-Radolfzell und der Südkurier; als Hauptpartner stellten sich die Musikkneipe „Exil“, das Singener Wochenblatt, der Musikverein Hausen und die Gartenmanufaktur Siegwarth zur Verfügung.

30 Stunden dauert das „Stadtfest-Stimmung-Pur-Programm“. Die genauen Festzeiten sind am Freitag, 27. Juni, von 16 Uhr bis 24 Uhr, am Samstag, 28. Juni, von 10 bis 24 Uhr und am Sonntag, 29. Juni, von 10 bis 1 Uhr (*SINGEN KOMMUNAL* wird das Programm in der kommenden Ausgabe noch vorstellen).

Der Rundgang über das Stadtfest wird für alle Besucher auf jeden Fall zu einer **Schlemmerreise,** denn die Vereine warten mit vielen Köstlichkeiten in der August-Ruf-Straße auf.

Zum Stadtfestbummel gehört aber auch das Schlendern vorbei an **Kunsthandwerkern** – speziell in der Scheffel- und in der Hegaustraße. Besonderes Ambiente verspricht die Hadwigstraße. Dort bietet das **„Alemannische Dorf“** des Singener Wochenblatts ein angenehmes Flair mit traditionellem Handwerk.

Mit einem **Ökumenischen Gottesdienst** startet das Stadtfest am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr auf der Gas- und E-Werk-Bühne. Der Gottesdienst mit dem Thema „Singen – eine Stadt aus lebendigen Steinen“ wird gemeinsam von Pfarrer Bernd Karcher (Luthergemeinde) und Pastoralreferent Hans-Peter Storz (Herz-Jesu Gemeinde) gestaltet.

Für den musikalischen sorgt hier das „Chörle“ der Pfarrgemeinde Liebfrauen.

Singen verfügt über **viele Parkplätze** für Besucher, die lieber mit dem eigenen Auto anreisen.

Weitaus bequemer ist es **zu Fuß, mit dem Fahrrad** oder **mit öffentlichen Verkehrsmitteln.** Die Singener **Stadtlinien 1 bis 4** und die **SBG-Linien** halten alle am **Bahnhof** Singen, wenige Schritte vom Geschehen entfernt.

Nachtschwärmer müssen nicht lange rätseln, wie sie wieder nach Hause kommen: Das **Anrufsammeltaxi** ist unterwegs. Ein Anruf eine halbe Stunde vor der gewünschten Abfahrzeit genügt (Telefon 07731-69933).

*Ausführliche **Informationen** inklusive Wegeplan und Bühnenprogramm finden sich im **Stadtfest-Flyer,** der an alle Singener Haushalte verteilt wird und bei der Abteilung „Kultur & Tourismus“ in der Marktpassage ausliegt (siehe auch unter www.singen.de).*

Viel Lärm – nicht jedermanns Vergnügen

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner im Stadtfest-Bereich,

Singens Stadtfest ist für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Besucher aus der Region ein Highlight. Sehr viele Menschen kommen in die Innenstadt und genießen das 30-Stunden-Programm.
Für so manchen Anwohner ist der stetige Lärmpegel dann ärgerlich, zudem werden teilweise die Zufahrten erschwert. Ich bitte daher alle Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis und lade zum Mitmachen und Feiern ein.

Ihr

Oliver Ehret,
(Oberbürgermeister)

In der Stadthalle und auf der Musikinsel

„Kulturspiegel“ neu erschienen: 40 Theater- und Konzertproduktionen

Der neue „Kulturspiegel“ der Stadthalle Singen ist erschienen. Er enthält das Veranstaltungsangebot der Spielzeit 2008/2009 von Kultur und Tourismus Singen (KTS), Volksbühne Singen e.V. sowie Südwestdeutscher Philharmonie Konstanz in der Stadthalle Singen sowie die Studiokonzerte auf der Musikinsel. Auf 100 Seiten sind 40 Theater- und Konzertproduktionen ausführlich vorgestellt.
Der „Kulturspiegel“ wird dieser Tage an die Abonnenten der Stadthalle verschickt sowie in Geschäften, Banken und öffentlichen Einrichtungen in Singen und den Nachbargemeinden ausgelegt. Erhältlich ist er natürlich auch bei der Tourist Information Singen in der Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, und in der Stadthalle.
Neue Abonnements können in den Büros der Tourist Information Singen ab sofort gebucht werden. Die Abonnenten der Stadthalle haben deutliche Preisvorteile nicht nur in ihrem ausgewählten Theater- oder Konzertring. Sie erhalten bis 1. August auch 20 Prozent Rabatt auf Zusatzbuchungen aus dem Gesamtangebot und danach immer noch zehn Prozent. Entsprechende Formulare werden ihnen mit dem „Kulturspiegel“ zugeschickt. Auch Neuabonnenten kommen selbstverständlich in den Genuss dieses Zusatzrabatts. Der Freiverkauf für die in diesem Spielplan vorgestellten Veranstaltungen beginnt ab 1. August.
Das Abo-Angebot in der Stadthalle Singen umfasst zehn Aufführungsringe. Bei den Theater-Aufführungen wartet die KTS in der Spielzeit 2008/2009 durchweg mit spannenden Produktionen und mit vielen bekannten Namen auf. Zu nennen sind unter anderem die „Buddenbrooks“, „Der Krawattenclub“ und „Schloss Gripsholm“ im Sonntagsring, „Norman, bist Du es?“, „Meine Schwester und ich“, „Trau keinem über 60!“ und „Die sieben Todsünden“ im Komödienring sowie „Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)“, Shakespeares „Komödie der Irrungen“, „Die Katze auf dem heißen Blechdach“, „Venedig im Schnee“ und „Gestatten, Jacques Offenbach“ bei der Volksbühne. Diese Produktionen führen bekannte und beliebte Darsteller wie Renan Demirkan, David Bennent, zum wiederholten Male das Ehepaar Herbert Hermann und Nora von Collande, Kalle Pohl, Anita Kupsch, Achim Wolff, Mareike Carrière, Claus Biederstaedt, Karin Dor und Hans von Borsody nach Singen.

Neue Abonnements können in den Büros der Tourist Information Singen ab sofort gebucht werden. Die Abonnenten der Stadthalle haben nicht nur in ihrem ausgewählten Theater- oder Konzertring deutliche Preisvorteile.

(Walter Möll, KTS-Geschäftsführer)

In der noch laufenden Spielzeit hatte im Musikalischen Ring die Städteoper Südwest aus Pforzheim mit „La Bohème“ begeistert. Erneut mit einer Puccini-Oper, diesmal „Madame Butterfly“, wird das Ensemble in der nächsten Spielzeit in der Stadthalle Singen zu Gast sein. „Wir sind uns sicher, dass auch alle anderen Produktionen im Musikalischen Ring wieder sehr gut ankommen werden“, meint KTS-Geschäftsführer Walter Möll. Dies sind das Tanztheater „Venzuela viva“ sowie die Musicals „Große Freiheit Nr. 7“ und „Johnny Cash“ (siehe auch Kasten).
Kontakt: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Singen, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de). Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Stadthalle: Vom Neujahrskonzert über Wiener Klassik bis hin zu hochkarätigem Ballett und vielerlei Musicals

Konzerte, Konzerte
Neu etablieren wird die KTS eine Reihe „Meisterkonzerte“, los geht es 2009 mit dem Neujahrskonzert. Trompeter Gábor Boldoczki und das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim gastieren am 9. Januar 2009. Die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz präsentiert nicht nur drei Symphoniekonzerte mit herausragenden Solisten, sondern erneut drei Konzerte in der eigenen Reihe „Wiener Klassik“. Einen hervorragenden Ruf genießen die Singener Kammerkonzerte. Auch die Studiokonzerte auf der Singener Musikinsel – ebenfalls im Abo-Angebot – haben bei den Konzertfreunden einen hohen Stellenwert.

Sondervorstellungen
Das Abo-Angebot in der Stadthalle Singen wird erneut durch hochkarätige Sondervorstellungen ergänzt. Das 125-köpfige Spitzen-Ensemble der Ballett-Compagnie aus der Ukraine kommt mit „Dornröschen“ von Peter Iljitsch Tschaikowsky am 19. März 2009 in die Stadthalle Singen. Ein weiterer Höhepunkt im neuen Programm ist das Gastspiel der gefeierten South African Musical Group mit „Power of Africa“.

Kinderprogramm
Das Kinderprogramm konnte die KTS über den Abo-Rahmen hinaus mit Sponsorenhilfe um Sondervorstellungen erweitern. Bei den besonders attraktiven Produktionen hat sich die KTS auch noch optionale Zusatztermine der Gastspiel-Bühnen reservieren lassen. „Für wenig Geld besonders aufwändige und bewegte, altersgerechte Produktionen“, so das Motto. Zu nennen sind unter anderem die Musicals „Das Dschungelbuch“ und „Robin Hood“ sowie das erstmals aufgeführte Stück „Gespensterjäger auf eisiger Spur“.

Ludwigsburger Schlossfestspiele: Meisterkonzert beschließt erste Reihe der Gesangsprojekte

Eine ganze Reihe hochkarätiger Projekte mit Amateurchören hatte die Stadthalle Singen bereits im Programm ihrer ersten Spielzeit 2007/2008. Nun kommen mit dem SWR-Vokalensemble Stuttgart Profis der Spitzenklasse. Die Ludwigsburger Schlossfestspiele präsentieren am Donnerstag, 3. Juli, 20 Uhr, das glanzvolle Konzert-Ereignis zum Spielzeit-Abschluss.

Wir starten mit einem sehr vielfältigen und reizvollen Konzertprogramm, das nicht alle Tage zu hören ist.

(Wulf Konold, künstlerischer Leiter der Ludwigsburger Schlossfestspiele)

Unter der Leitung seines Chefdirigenten Marcus Creed singt das international geschätzte SWR-Vokalensemble, angeführt von den drei namhaften Gesangssolisten Letizia Scherrer (Sopran), James Gilchrist (Tenor) und York Felix Speer (Bass). Es spielt das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR. Das Konzert steht ganz im Zeichen der Heiligen Cäcilia, der Schutzpatronin der Musik.

Auf dem Programm des Premierenkonzerts der Ludwigsburger Schlossfestspiele in Singen stehen Georg Friedrich Händels „Ode for St. Cecilia's Day" HWV 76 (Fassung von Wolfgang Amadeus Mozart KV 592), Ralph Vaughan Williams' „Silence and Music" für Chor a cappella, Benjamin Brittens „Hymn to St. Cecilia" op. 27 sowie Gabriel Jacksons „Cecilia Virgo" für Chor a cappella.

In der Entwicklung des SWR-Vokalensembles Stuttgart spiegelt sich in einzigartiger Weise die Kompositionsgeschichte des zwanzigsten Jahrhunderts. Auf Beschluss der Alliierten wurden 1946 Rundfunkanstalten und Ensembles gegründet, darunter auch der damalige Südfunkchor. Ihm kam die Aufgabe zu, das Schallarchiv mit Musik aller Arten zu versorgen. Mit den Dirigenten Marinus Voorberg (1975-1981) und Klaus Martin Ziegler (1981-1987) setzte dann die Spezialisierung auf Neue Musik ein.

Zu internationaler Reputation als Ensemble für Neue Musik gelangte das SWR-Vokalensemble schließlich mit Rupert Huber (1990-2000) als Chefdirigent. Auf seine Arbeit konnte der aus England stammende Marcus Creed aufbauen, als er 2003 die Nachfolge antrat. Mit ihm hatte das Ensemble nun einen Musiker vor sich, der seinen Weg stets mit behutsamer Beharrlichkeit ging, der sich fasziniert durch alle Musikstile durchgearbeitet hat, sei es als Sänger, Pianist oder Dirigent. Creed der sich zuvor mit dem RIAS-Kammerchor und renommierten Barockensembles internationale Meriten erarbeitet hat, wollte das SWR-Vokalensemble leiten,

Marcus Creed, Dirigent

„weil es sehr versiert ist in der zeitgenössischen Musik", und weil es „im Vergleich zu anderen Ensembles das höchste Arbeitstempo hat".

In der Folge wurde das SWR-Vokalensemble Stuttgart immer wieder für seine CD-Produktionen ausgezeichnet. Seine herausragende Rolle als Kulturbotschafter stellte das Ensemble im vergangenen Jahr bei den Feierlichkeiten zum 80. Geburtstag von Papst Benedikt XVI. in Rom unter Beweis.
Der künstlerische Leiter der Ludwigsburger Schlossfestspiele, Wulf Konold, und Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret gehen davon aus, dass das Konzert am 3. Juli der Auftakt einer längerfristigen Zusammenarbeit sein wird. Die Gespräche übers Gastspiel 2009 laufen bereits. Erste Überlegungen zielen auf ein bewirtetes Open-Air-Konzert im Singener Stadtpark. Das Zusammenwirken der städtischen Kultur und Tourismus Singen GmbH und der Schlossfestspiele kam auf Vermittlung des Konstanzer Landrats Frank Hämmerle zustande.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefonnummer 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Ludwigsburger Schlossfestspiele

Die Ludwigsburger Schlossfestspiele konnten im vergangenen Jahr ihr 75. Jubiläum feiern. Sie gehören damit nicht nur zu den größten und renommiertesten, sondern auch zu den ältesten Festivals in Deutschland. Die Wiege und das Zentrum ist das Ludwigsburger Residenzschloss. Doch seit 1980 sind die Schlossfestspiele auch als „Internationale Festspiele Baden-Württemberg" an attraktiven Spielorten im ganzen Land zu Gast. Sie präsentieren jährlich in rund 90 Veranstaltungen Musik, Tanz, Theater und Literatur. Hervorragende Klassikkonzerte sind seit jeher der Programmschwerpunkt.

Der einzige neue Spielort in diesem Jahr ist die Stadthalle Singen.

T-Shirt für alle Läuferinnen und Läufer

Zweiter Probelauf für den Hegau-Halbmarathon: Vor dem Start überreichte Mark Burzinski ein Läufer-T-Shirt „Schwitzen ist, wenn Muskeln weinen" an die Chefin der DJK-Triathleten, Bettina Frank. Auch alle Läuferinnen und Läufer durften sich über ein Exemplar freuen. Gelaufen wurde auf der Halbmarathon- und der 10-Kilometer-Laufstrecke. Über einhundert Teilnehmer/innen testeten ihre körperliche Verfassung. Der SV Hausen hatte einmal mehr eine Wasserstelle beim Feuerwehrhaus eingerichtet. Übrigens: Wer sich rechtzeitig anmeldet, kann bereits ab heute, 11. Juni, seine kompletten Startunterlagen in Empfang nehmen.

Südwestdeutsche Philharmonie in der Stadthalle Singen

„Bilder einer Ausstellung" beim lehrreichen Jugendkonzert

„EduART", die von der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz etablierte Kinder-, Jugend- und Familienkonzertreihe im Zeichen des gleichnamigen kleinen Trommlers, hat mit der Jugendkonzertreihe in Singen einen Ableger, der sich hören und sehen lassen kann. Am Dienstag, 24. Juni, um 10 Uhr in der Stadthalle Singen ist es wieder einmal so weit. Mit Dirigent Ariel Zuckermann und Intendant Florian Riem als Moderator präsentiert die Südwestdeutsche Philharmonie „Bilder einer Ausstellung" von Modest Mussorgsky in der Orchesterbearbeitung von Maurice Ravel.

Eine Bilderausstellung mit Werken des 1873 verstorbenen Viktor Hartmann regte Modest Mussorgsky an, dem Freund ein musikalisches Denkmal zu setzen. So entstand seine Klaviersuite „Bilder einer Ausstellung", die Maurice Ravel 1922 für großes Orchester bearbeitete.

Zu den vom Konstanzer Orchester gespielten Originalklängen gibt Intendant Florian Riem aufschlussreiche Erläuterungen und macht den jungen Konzertbesuchern das Werk verständlich. Es hielt auch abgewandelt in der Rockmusik mit der legendären Aufnahme „Pictures of an exhibition" von „Emerson, Lake & Palmer" Einzug.

Ariel Zuckermann, Dirigent

In seiner Suite gestaltet Mussorgsky musikalisch zehn Bilder, gegliedert durch die wiederkehrende „Promenade", die den Betrachter beim Gang durch die Ausstellung zeigt. Die „Promenade" verändert sich entsprechend der Stimmung der vorangegangenen Bildbetrachtung und bildet so die Brücke zum Generalthema der Philharmonischen Konzerte 2007/2008: „Metamorphosen und Variationen". Lernen, Spaß und Unterhaltung mit Musik sind somit garantiert. Hunderte von Schülerinnen und Schülern werden das erstmals in der Stadthalle stattfindende Jugendkonzert wiederum freudig begrüßen, ist man sich auf Veranstalterseite sicher.

Wie bei den Veranstaltungen in den Vorjahren rechnet man hier mit einer ähnlich großen Resonanz und freut sich über das organisatorische Geschick von Lehrer/innen und Pädagogen beim kollektiven Besuch, der in jeder nur denkbaren Form unterstützt werden soll.

Karten für das für die Klassen 1 bis 5 konzipierte und von Dirigent Ariel Zuckermann geleitete Jugendkonzert gibt es zu 3 Euro für Schüler und 5 Euro für Erwachsene bei der Kultur und Tourismus Singen GmbH in der Marktpassage, Telefon 85-262, oder in der Stadthalle, Hohgarten 4, 85-504.

Agentur für Arbeit

3500 Arbeitslose im Bereich Singen gemeldet

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Raum des westlichen Bodensees setzte sich auch im Mai spürbar fort. Die Dynamik der Arbeitsmarktentspannung hat aber etwas nachgelassen. Unverändert hoch ist das Angebot an offenen Stellen. 3500 Arbeitslose sind im Geschäftsstellenbezirk Singen gemeldet. Die Zahl der Arbeitssuchenden im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz sank um 380 Personen auf 7470. Der Rückgang fiel etwas geringer aus als in den Vorjahren.

Alle vier Geschäftsstellen des Agenturbezirks Konstanz melden im Mai sinkende Arbeitslosenzahlen. Den größten Rückgang gab es erneut im **Überlinger** Bezirk. 1440 Arbeitslose sind dort noch registriert, 120 weniger als im April. Die Arbeitslosenquote sank von 3,6 auf 3,3 Prozent.

Hundert Arbeitslose weniger als im Vormonat melden sowohl der **Konstanzer** als auch der **Singener** Bezirk. 1840 Arbeitslose im Raum Konstanz entsprechen einer Quote von 4,1 Prozent, mit 3500 Arbeitslosen liegt die Quote im Geschäftsstellenbezirk Singen bei 4,6 Prozent.

Die Geschäftstelle **Stockach** meldet für Mai zwar den in absoluten Zahlen geringsten Rückgang um 65 auf 690. In Prozentwerten ist dieser Rückgang – minus 8,5 Prozent – aber der größte Wert. Die Arbeitslosenquote macht 4,1 Prozent aus.

Der Bestand an offenen Stellen liegt im Zuständigkeitsbereich nahezu unverändert bei 2930.

Die Zahl der ungeförderten Stellen ist um 110 auf 2070 gestiegen.

70 Jahre Pomezia: Singen feiert mit

Pomezia, die italienische Partnerstadt von Singen, feiert ihr 70-jähriges Stadtjubiläum und Singen feiert mit! Oberbürgermeister Oliver Ehret, Bürgermeister Bernd Häusler und Vertreter des Gemeinderates reisten eigens in die Stadt südlich von Rom. Der Freundeskreis Pomezia veranstaltete im Rahmen der Feierlichkeiten ein zünftiges deutsches Bierfest.

Seit fast 34 Jahren, genauer seit dem 15. Juni 1974, verbindet die beiden Städte ein starkes und festes Band der Freundschaft. Viele Bürgerinnen und Bürger, darunter sehr zahlreich junge Menschen, haben in dieser Zeit die jeweils andere Stadt kennen- und schätzen gelernt. Es entstanden jede Menge persönliche Freundschaften, Gruppierungen und Vereine sind regelmäßige Gäste ihrer Partner und Freunde.

Die Begegnung zwischen den Menschen ist die entscheidende Bedingung, dass diese Partnerschaft heute wie seit mehr als 30 Jahren lebendig ist. Sie lebt auch und vor allem durch das Engagement vieler Ehrenamtlicher in beiden Städten.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Die Begegnung zwischen den Menschen ist die entscheidende Bedingung, dass diese Partnerschaft heute wie seit mehr als 30 Jahren lebendig ist. Sie lebt auch und vor allem durch das Engagement vieler Ehrenamtlicher in beiden Städten.

Oberbürgermeister Oliver Ehret erinnerte beim Festakt daran, dass die Singener auch einen wichtigen Aspekt nicht vergessen: Pomezia gewährt ein „ewiges Gastrecht" für mehr als 27 000

deutschen Soldaten, die ihre letzte würdige Ruhestätte auf dem Deutschen Soldatenfriedhof in Pomezia gefunden haben.

Dieses Andenken zu pflegen, die Erinnerung an die Schrecken von Krieg, Leid und Tod zu erhalten, dies war auch der Ursprung, der Beginn der Partnerschaft zwischen beiden Städten. Dies gehöre ebenso zur gemeinsamen Verpflichtung, unterstrich Ehret.

Eine Singener Delegation reiste zum 70-jährigen Stadtjubiläum in die italienische Partnerstadt Pomezia. Auch die Besichtigung des Castel Gandolfo (Hintergrund) stand auf dem Programm. Der Freundeskreis Pomezia veranstaltete im Rahmen der Feierlichkeiten ein zünftiges deutsches Bierfest.

Ballettschule „Die Färbe"

Workshop mit Tänzer und Entertainer Lynch

Der New Yorker Pädagoge, Tänzer, Choreograph und Entertainer Ray Lynch ist ein Star der internationalen Tanz-Szene und einer der angesehensten Lehrer für Step- und Jazztanz. Am 28. und 29. Juni gibt er ein Workshop-Wochenende in der Singener Ballettschule „Die Färbe". Damit haben Anfänger und Fortgeschrittene die seltene Möglichkeit, an einem seiner Kurse für Step- und Jazztanz teilzunehmen. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 64646 und 62663 oder direkt in der Ballettschule „Die Färbe" (Schlachthausstraße 24).

Wochenmarkt am Dienstag

Der Dienstags-Wochenmarkt findet wieder jeweils von 6 bis 12.30 Uhr auf dem Herz-Jesu-Platz statt.

Aus den Fraktionen

Neue Linie Termin

Die Neue Linie Fraktion trifft sich zur Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am Montag, 16. Juni, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Bella Italia" (Im Gambrinus 4). Kommunalpolitisch Interessierte sind willkommen.

BLHV-Info

Im Juni finden Sprechtage für Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der landwirtschaftlichen Sozialversicherung Baden-Württemberg statt (für Mitglieder kostenlos). So u.a. am **Mittwoch, 25. Juni,** in Stockach/Bezirksgeschäftsstelle (Winterspürer Straße 17), 8.30 bis 11 Uhr und 13 bis 15 Uhr.

Zwei Fußballmeister feierten

Kräftig gefeiert haben der SV Hausen und Centro Portuges Singen. Beide wurden Meister in ihren Klassen. Der SV Hausen wurde Erster in der Kreisliga B und spielt nun in der neuen Saison in der Kreisliga A. Centro Portuges konnte den ersten Platz in der Kreisliga C erkämpfen; die „Singener Portugiesen" kicken künftig in der Kreisliga B. Einige Teams aus der Hohentwielstadt mussten mit der Vizemeisterschaft zufrieden sein.

Erweiterte Öffnungszeiten in städtischen Bibliotheken

Die städtischen Bibliotheken in der Marktpassage sind seit Mai länger für ihre Leserinnen und Leser da:
Stadtbücherei und Hegau-Bibliothek haben künftig jeden Donnerstag bis 19 Uhr und samstags bis 14 Uhr geöffnet.
Mit dieser Service-Verbesserung passen sich die Bibliotheken den veränderten Einkaufsgewohnheiten an.

Sie bieten damit die Möglichkeit, ihr umfangreiches und vielfältiges Angebot an insgesamt 37 Stunden in der Woche zu nutzen.

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag 10 bis 18 Uhr, Donnerstag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr.

Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderats

am Dienstag, 17. Juni,
um 15 Uhr, im Ratssaal
des Rathauses, Hohgarten 2

Tagesordnung

1. Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Singen (Hohentwiel) in Bronze an Stadträtin Ursula Bubeck

2. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

3. Bevölkerungsvorausrechnung bis zum Jahr 2025 für die Stadt Singen (Präsentation des Gutachtens durch Dipl. Geogr. Tilman Häusser)

4. Beschlussfassung über die Bildung von Haushaltsresten im Jahre 2007

5. Beschlussfassung über die Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013

6. Beschlussfassung über die Stellungnahme der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen zur Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Stockach im Bereich Camping Ressort Orsingen, Gemeinde Orsingen-Nenzingen

7. Beschlussfassung über die Stellungnahme der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen zum Teilregionalplan Oberflächennahe Rohstoffe – 1. Änderung Engen-Anselfingen

8. Beschlussfassung über den Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Max-Porzig-Straße“ (Aufhebung der Bebauungspläne „Remishofer Zelgle I“ vom 31. Oktober 1991, „2. Änderung Remishofer Zelgle I“ vom 15. Oktober 1993 und „5. Änderung Remishofer Zelgle I“ vom 21. Februar 1997 im jeweiligen Teilbereich)
– Aufstellungsbeschluss
– Entwurfsbeschluss
– Beschluss zur Durchführung des Verfahrens als Bebauungsplan der Innenentwicklung
– Beschluss zur öffentlichen Auslegung

9. Beschlussfassung über den Rahmenplan „Tiefenreute-Gaisenrain“
– Beschluss zur Überarbeitung des Rahmenplanes

10. Beschlussfassung über das Einkaufszentrum „Kunsthallenareal“
– Abschluss Rahmenvertrag mit der GVV, städtische Wohnbaugesellschaft als Projektentwickler

11. Beschlussfassung über die Neufestsetzung der Elternbeiträge für die städtischen Kindertageseinrichtungen ab 1. September 2008

12. Beschlussfassung über die Ergänzung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen in Singen für das Jahr 2008

13. Beschlussfassung über die Sprachförderung in den Singener Kindertageseinrichtungen

14. Beschlussfassung über Perspektiven der Mobilen Jugendarbeit (MJA) ab 2009

15. Berufung einer sachkundigen Einwohnerin zum stellvertretenden beratenden Mitglied und einer Sachverständigen für den Ausschuss für Jugend, Soziales und Ordnung

16. Dringende Vergaben

17. Mitteilungen/Anträge

18. Spenden und Zuwendungen

19. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Fachschule in Teilzeitform für Landwirte

Die Fachschule für Landwirtschaft in Stockach beabsichtigt, im November 2008 eine Fachschulklasse in Teilzeitform zu eröffnen. Das Unterrichtsangebot richtet sich an Nebenerwerbslandwirte und künftige Betriebsleiter kleinerer Haupterwerbsbetriebe, die noch keinen Berufsabschluss im Beruf Landwirt und noch keine Fachschule für Landwirtschaft besucht haben.

Der kostenlose Unterricht umfasst 400 Stunden in einem Zeitraum von zwei Jahren. Den Wünschen der Teilnehmer entsprechend, wird der Unterricht entweder an zwei Abenden pro Woche im Winterhalbjahr oder an einem Abend pro Woche ganzjährig, jeweils von 19 bis 22 Uhr, erteilt. Der Unterricht umfasst die Fächer Pflanzenbau und Pflanzenschutz, Tierhaltung, Unternehmensführung mit den Bereichen Betriebswirtschaft, Buchführung, EDV, Steuern und Versicherungen sowie Rechtskunde und Agrarpolitik.

Im Anschluss an die zwei Unterrichtsjahre können die Absolventen der Fachschule in Teilzeitform ggf. die Gehilfenprüfung im Beruf Landwirt ablegen. Weitere Informationen bei Ellen Rentzsch-Ehler, Telefonnummer 07531/800-2930).

Nachtragssatzung

der Stadt Singen (Hohentwiel) für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 15. April 2008 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:
Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts je
um 8.427.000 Euro
auf 115.397.000 Euro

Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts je
um 13.168.000 Euro
auf 22.642.000 Euro

Im Übrigen bleiben die Festsetzungen der Haushaltssatzung vom 14. Dezember 2006 unverändert.

Das Regierungspräsidium Freiburg hat die Gesetzmäßigkeit dieser Satzung am 2. Juni 2008 bestätigt.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt vom **11. bis 19. Juni 2008** zu den üblichen Dienststunden im Rathaus, Zimmer 308, zur Einsichtnahme offen.

Singen (Hohentwiel),
3. Juni 2008

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

12. und 14. Juni

Sammlung von Problemstoffen

Eine Problemstoffsammlung findet statt:

Donnerstag, 12. Juni:
• 10.30 bis 12.30 Uhr in Singen in der Industriestraße;
• 13 bis 15 Uhr in Überlingen am Ried am Feuerwehrgerätehaus.

Samstag, 14. Juni:
• 8.30 bis 10.30 Uhr in Singen in der Radolfzeller Straße auf dem Randstreifen des Stadions;

• 10.45 bis 12.45 Uhr in der Remishofstraße.

Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Öffentliche Bekanntmachung

der Stadt Singen (Hohentwiel)
über eine
straßenrechtliche Einziehung

Gemäß § 7 Absatz 5 und § 2 Absatz 1 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG) vom 11. Mai 1992 (GBl. S.330, ber. S. 683), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. April 2007 (GBl. S. 252), ergeht von der Stadt Singen (Hohentwiel) als Straßenbaubehörde folgende öffentliche Bekanntmachung:

Der nördliche Teil des Flst.Nr. 310/4, auf welchem sich östlich der Mühlenstraße ein öffentlich gewidmeter Parkplatz befindet, wird entsprechend den Festlegungen des „Bebauungsplan Hohgarten“, rechtsverbindlich seit 7. Juni 2006, dem öffentlichen Verkehr entzogen.

Durch die straßenrechtliche Einziehung verliert der Parkplatz die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Gleichzeitig endet der Gemeingebrauch.

Die tatsächliche Beendigung des öffentlichen Verkehrs auf genanntem Parkplatz (Flst.Nr. 310/4) erfolgt zum 16. Juni 2008.

Die Öffentliche Bekanntmachung des Zeitpunkts der Beendigung des Gemeingebrauchs gilt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

Singen (Hohentwiel),
11. Juni 2008

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Müllabfuhr und Baustellen

Baustellen sind eine zeitlich begrenzte Behinderung für den öffentlichen Verkehr und für die Anwohner. Nicht nur der Verkehr, auch die Müllgefäße und die Gelben Säcke müssen manchmal umgeleitet werden. Die Müllfahrzeuge unterliegen den Spielregeln des öffentlichen Verkehrs. Sie dürfen und können nicht in den Baustellenbereich einfahren. Deshalb werden die Anwohner von Baustellen, gesperrten Straßen oder Straßenteilen gebeten, sämtliche Mülltermine, auch die Gelben Säcke und den Sperrmüll, an der nächstgelegenen und von den Müllfahrzeugen anfahrbaren Straßenecke gesammelt bereitzustellen.
Die Singener Stadtwerke bedanken sich für das Verständnis und die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger.

Landratsamt Konstanz

Impfung gegen die Blauzungenkrankheit

Im Landkreis Konstanz beginnt die Schutzimpfung gegen die Blauzungenkrankheit als Teil einer deutschlandweit flächendeckenden Impfaktion. Durch die Impfung werden Erkrankungsfälle und Tierverluste vermieden. Weiter soll damit – in Form einer staatlichen Bekämpfungsmaßnahme – eine weitere Ausbreitung der Blauzungenkrankheit verhindert werden. Dies bedeutet zum einen, dass die Kosten nicht vom Tierhalter getragen werden müssen, andererseits ist dieser jedoch verpflichtet, dem Tierarzt eine reibungslose Durchführung der Impfung zu ermöglichen. Zunächst werden Anfang Juni alle Schafe und Ziegen des Landkreises durch die jeweiligen Hoftierärzte geimpft. Im Juli beginnt die Impfung aller Rinder.

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen bittet daher Rinder-, Schaf- und Ziegenhalter diesbezüglich schon jetzt Kontakt mit dem eigenen Tierarzt aufzunehmen. Bei Fragen kann man sich auch gerne an das Veterinäramt wenden, Telefon 07531/800-2031.

„Erstbelehrung nach dem Infektionsschutz“ für Personen im Umgang mit Lebensmitteln

Alle, die regelmäßig Speisen an Dritte abgeben (mehr als drei Mal im Jahr), sind gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz verpflichtet, an einer „Erstbelehrung“ teilzunehmen. Dr. Bernhard Kühne, vom Gesundheitsamt beauftragter Arzt, wird diese durchführen. Im Anschluss an die Schulung erhalten alle Teilnehmer gegen Gebühr das Nachweisheft des Gesundheitsamtes.

Termin: Mittwoch, 18. Juni, 14.30 bis 15.30 Uhr; Ort: Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach.
Anmeldung und Info unter Telefon 07531/800-2966 oder per Fax 07531/800-2903.

Agentur für Arbeit

Jede Lehrstelle ist wichtig

Nur wer heute ausbildet, sichert sich seine künftigen Fachkräfte. Melden Sie uns Ihre freien Ausbildungsstellen und geben Sie jungen Menschen eine Perspektive für ihren beruflichen Einstieg. Ausbildung ist eine Investition, die sich lohnt!

(Appell der Agentur für Arbeit)

Vermittler und Berater der Agentur für Arbeit Konstanz nutzten den bundesweiten „Tag des Ausbildungsplatzes“, um das direkte Gespräch mit Unternehmern und Personalchefs zu suchen. Bei Betriebsbesuchen und im Rahmen von Telefonaktionen wurde Kontakt mit über 160 Unternehmen aufgenommen und um zusätzliche Ausbildungsstellen geworben. Dieses Engagement hat sich gelohnt: Für 2008 konnten 24 neue Ausbildungsstellen gewonnen werden, für 2009 weitere 74.
Aktuell ist die Zahl der noch unbesetzten Ausbildungsstellen und der noch unversorgten Bewerber in etwa gleich hoch, bis zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres melden sich aber erfahrungsgemäß noch viele Jugendliche, die bisher erfolglos selbständig einen Ausbildungsplatz gesucht haben. Um das ambitionierte Ziel erreichen zu können, jedem ausbildungswilligen und ausbildungsfähigen jungen Menschen der Region ein interessantes Angebot zu machen, ist jede weitere Ausbildungsstelle wichtig.
Josef Paul Gampp, Leiter der Agentur für Arbeit Konstanz, und Günter Oexle, Teamleiter des verantwortlichen Arbeitgeber-Service, appellieren deshalb an die Arbeitgeber: „Nur wer heute ausbildet, sichert sich seine künftigen Fachkräfte. Melden Sie uns Ihre freien Ausbildungsstellen und geben Sie jungen Menschen eine Perspektive für ihren beruflichen Einstieg. Ausbildung ist eine Investition, die sich lohnt!“
Die Beratungsfachkräfte des Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Konstanz stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.
Sie sind erreichbar über Telefon 01801/66 44 66, Fax 07531/585-309 oder per Mail an Konstanz.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de.

Solarbootsfahrt rund um die Mettnau

Am heutigen Mittwoch, 11. Juni, 20 bis 22 Uhr, bietet der NABU eine Fahrt auf dem Solarboot rund um die Mettnau an. Alle Teilnehmer werden auf ihre Kosten kommen, wenn die Bedeutung des Naturschutzgebietes „Halbinsel Mettnau“ für Wasservögel als wichtiges Brut-, Rast-, Mauser- und Überwinterungsgebiet erläutert wird. Mit der Solarfähre als Transportmittel will der NABU Natur und Umwelttechnik miteinander verknüpfen und ein Beispiel für sanften Naturtourismus geben.

Verbindliche Anmeldung unter Telefon 07732/12339 (NABU Mettnau/Kostenbeitrag 10 Euro). Abfahrt ist am Steg am Strandcafé auf der Mettnau.

Beuren

Ortschaftsrat tagt

Der Ortschaftsrat trifft sich am heutigen Mittwoch, 11. Juni, um 20 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung hängt in der Infotafel und am Rathaus aus.

Blaue Tonne

Dienstag, 17. Juni: Blaue Tonne.

Katholische Pfarrgemeinde

Sonntag, 15. Juni, 10.15 Uhr: Familiengottesdienst.

Rückschneiden von Hecken und Sträuchern

Die Grundstückseigentümer entlang öffentlicher Wege und Plätze werden darauf hingewiesen, ihre Bäume, Sträucher und Hecken ordnungsgemäß zurückzuschneiden. Der Rückschnitt ist so vorzunehmen, dass die lichte Höhe von 4,50 Meter über Fahrbahnbereich und 2,50 Meter über dem Geh- oder Radweg eingehalten wird. Die Grundstückseigentümer sind aufgrund des Straßengesetzes für Baden-Württemberg verpflichtet, die Anpflanzungen auf ihren Grundstücken so zu unterhalten, dass sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs – auch des Fußgängerverkehrs – nicht beeinträchtigen.

Bohlingen

Abfuhr Gelber Sack

Dienstag, 17. Juni: Gelbe Säcke.

Bebauungsplan „Hinter Hof III“

Die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Hinter Hof III“ findet vom **12. Juni bis einschließlich 14. Juli 2008** statt. In dieser Zeit hängt der Entwurf des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Hinter Hof III“ und Aufhebung des Bebauungsplans „Unter der Ziegelhütte“ mit Bebauungsvorschriften, Begründung, Umweltbericht und den zugehörigen Gutachten sowie den während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen während der allgemeinen Dienststunden im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG im DAS 2, Julius-Bührer-Straße 2, in Singen zur Einsichtnahme aus.

Der vollständige Text der öffentlichen Bekanntmachung ist an der Anschlagtafel des Rathauses und im Infokasten ausgehängt.

Friedingen

Altpapier

Dienstag, 17. Juni: Blaue Tonne.

Seniorenausflug

Der Ausflug der Senioren geht am Dienstag, 17. Juni, nach Lindau (mit Bus). Auf der Heimfahrt wird zum Vesper eingekehrt. Freunde und Gäste sind herzlich eingeladen. Abfahrt: 12 Uhr am Friedinger Rathaus und 12.10 Uhr am Singener Hallenbad. Auskünfte unter Telefon 66807 oder 43290.

Landfrauen

Alle Frauen sind eingeladen, leckeres Bauernhof-Eis in Walburgas neuem Kaffeestüble zu probieren. Treffpunkt: Dienstag, 17. Juni, 19.30 Uhr, bei Walburga Kaiser (Mühlenweg 7 in Öhningen, von Wangen kommend Ortseinfahrt rechts oder Ortsausfahrt links in Richtung Stein am Rhein).

Hausen

Bücherei

Die Bücherei (momentan im Jugendtreff) ist mittwochs von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Kirchliches

Sonntag, 15. Juni, 9 Uhr: Eucharistiefeier.

Spiele ohne Grenzen

Die Stadtteilwehr veranstaltet am 21. und 22. Juni den Gaudiwettbewerb „Spiele ohne Grenzen“. Die Disziplinen finden rund um die alte Gemeindehalle statt.

Halbmarathon und Dorffest

Anlässlich des Hegau-Halbmarathons am Sonntag, 15. Juni, organisieren die Jugendabteilungen der örtlichen Vereine ein Dorffest bei der alten Gemeindehalle. U.a. tritt die Jugendkapelle erstmals mit dem neuen Dirigenten Urs Gnädinger auf und die aktive Kapelle – unter der Leitung von Christian Waibel – spielt ihr neues Sommerprogramm. Am Vormittag kann es daher zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die Ortsverwaltung bittet um Verständnis.

Aufstieg geschafft

Nach einigen Jahren B-Klasse hat nun die erste Mannschaft des SV Hausen den Wiederaufstieg in die Kreisliga A geschafft. Ende August beginnt die neue Saison. Dann werden attraktivere, aber auch spielstärkere Mannschaften nach Hausen kommen.

Sommerfest

Das Sommerfest der Pfarrgemeinde findet am Sonntag, 6. Juli, statt. Da den Gästen eine gut bestückte Tombola offeriert werden soll, sind Sachspenden herzlich willkommen und können bei Hildegard Kopp, Ortsstraße 17, abgegeben werden. Auch für Kuchenspenden ist die Pfarrgemeinde dankbar (Anmeldungen ebenfalls bei Hildegard Kopp, Telefon 42253).

Schlatt u. Kr.

St. Johannes

Samstag, 14. Juni, 18 Uhr: Beichtgelegenheit;
18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Radsportverein

Die für Sonntag, 22. Juni, 10 Uhr, längere Ausfahrt muss leider entfallen; Ersatztermin: Sonntag, 6. Juli, 9.30 Uhr.

Blaue Tonne

Mittwoch, 18. Juni: Blaue Tonne.

Theater im Freien

Bereits zum 7. Mal veranstaltet die Narrenzunft Breame ihr Theater im Freien. Aufgeführt wird das Lustspiel „Graf Poldis letzter Coup“ am Samstag, 21. Juni, um 19 Uhr auf dem Dorfplatz hinter dem Rathaus (Eintritt frei). Für Bewirtung ist gesorgt und die „Lustigen Hegauer“ sind für die musikalische Umrahmung zuständig. Eine zweite Aufführung findet am Sonntag, 22. Juni, um 17 Uhr auf dem Dorffestplatz hinter der alten Post in Eigeltingen statt. Am 21. Juni wird das Stück für eine Übertragung im Fernsehen aufgezeichnet. Bei schlechter Witterung finden die Aufführungen eine Woche später statt (28. und 29. Juni).

Ausflug der Senioren

Der Juni-Ausflug der Senioren findet am Montag, 16. Juni, statt. Ziel ist die Badische Staatsbrauerei Rothaus. Abfahrt: 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Anmeldungen nehmen Erika Vogler, Telefon 47075, und Hedwig Oexle, Telefon 42972, entgegen.

Überlingen a. R.

Abfalltermine

Donnerstag, 12. Juni, 13 bis 15 Uhr: **Problemstoffsammlung** beim Feuerwehrgerätehaus.

Dienstag, 17. Juni: **Gelber Sack**.

Am Samstag „Ja“ zueinander sagen

Die Stadt Singen bietet folgende Samstags-Trautermine für 2008 an:

☺ 28. Juni
☺ 19. Juli
☺ 2. August
☺ 6. September
☺ 27. September

Für die Eheschließungen an diesen Tagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.

Weitere Informationen gibt das Bürgerzentrum (BÜZ) in der Marktpassage, August-Ruf-Straße 11-13, Telefon 85-593.

Angelsportverein: Weiherfest

Der Angelsportverein lädt zum Weiherfest am Sonntag, 22. Juni, von 10 bis 18 Uhr am Türmle-Weiher herzlich ein. Für musikalische Unterhaltung sowie für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Für Unternehmer

Infos zu Förderangeboten für Unternehmer gibt es auf der homepage der Stadt Singen (www.singen.de, Rubrik „Aktuelles/Ausschreibungen/Sonstiges“).

Wichtige Telefonnummern

• Feuerwehr: ☎ 112

• Polizei: ☎ 110

• Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0

• Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222

• Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25

• Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Hausener Aachried: Niedermoor und Nachtigall

Der NABU Radolfzell-Singen-Stockach lädt alle Naturliebhaber am Sonntag, 15. Juni, von 8 bis 10 Uhr zu einer Führung durch das Hausener Aachried ein. Treffpunkt ist bei der Remishofbrücke in der Singener Nordstadt (Leitung Naturschutzwart Heiner Werner/Kostenbeitrag 4 Euro).
Im Talraum der Radolfzeller Aach liegt das Naturschutzgebiet Hausener Aachried, das von Überflutungsflächen der Aach sowie durch Versumpfungs- und Niedermoore geprägt ist. Große Teile des Schutzgebietes werden von Futter- und Streuwiesen eingenommen, die zahlreiche botanische Besonderheiten beherbergen. Nachtigall, Sumpfrohrsänger und viele weitere Vogelarten sind bei dieser Führung zu hören und zu beobachten.

Singen-Souvenirs im BÜZ erhältlich

Das Singener Bürgerzentrum bietet – außer den städtischen Dienstleistungen – ein großes Sortiment Werbeartikel an: Feuerzeuge, Taschen- und Stockschirme, Singener Bären, Einkaufstaschen, T- und Poloshirts, Schirmmützen mit Aufdruck „Bürgerzentrum Singen". Auch im Angebot ist der „I love my City Bär" mit dem „Ortsschild" Singen als Schlüsselanhänger oder zum Aufhängen.

Bei Interesse einfach mal vorbeischauen in der Marktpassage, August-Ruf-Straße 13 (Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr).

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum
Sonntag, 15. Juni, 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Diesch);

Mittwoch, 18. Juni, 19 Uhr: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung;

Sonntag, 22. Juni, 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Diesch, Diakon Hoppe, Hilzinger Chörle unter Leitung von Gabriele Gäng-Weggemann).

Gottesdienste in der Autobahnkapelle
Sonntag, 15. Juni, 11 Uhr: Ökumenische Gottesdienst (evangelischer Pfarrer Klaus Schwarze);

Sonntag, 22. Juni, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek).

StadtOase, August-Ruf-Straße 12 a/ über dem Blumengeschäft).
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr; montags Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung.

Bildungszentrum Singen, Zelglestraße.4, Telefon 982590 (info@bildungszentrum-singen.de):

Reifezeit Pubertät. Kurs für Eltern von 13- bis 15-Jährigen am 13. und 20. Juni, jeweils von 17 von 21 Uhr.

BeSINNtag am Freitag, 13. Juni, 15 bis 20.30 Uhr.

Allemanischer Literaturtag am Samstag, 14. Juni, 9.30 bis 16.45 Uhr. Morgens *Picard* präsentiert von *Bruno Epple*, nachmittags *Manfred Bosch*.

Das sprachlose Paar – Wege aus der Krise. Vortrag von Dr. Mathias Jung am Freitag, 20. Juni, 20 Uhr.

Dauerparken in der Tiefgarage „Stadthalle"

Die neue attraktive Tiefgarage ist nicht nur für die Besucher der Stadthalle da – auch Dauerparken in begrenztem Umfang ist nun möglich.

Die Tiefgarage „Stadthalle" steht der Öffentlichkeit weiterhin täglich von 6 Uhr früh bis 2 Uhr morgens zur Verfügung (bitte beachten: Einfahrt „Hohgarten" nur bis 22 Uhr). Besucher des Rathauses, Kunden der nahe gelegenen Innenstadt und der Gastronomie am Hohgarten können die helle und benutzerfreundliche Tiefgarage mit ihren 201 Stellplätzen ebenso nutzen wie die Übernachtungsgäste des zukünftigen Hotels.

Die Tarife für Kurzzeitparker liegen mit 0,50 Euro je angefangene halbe Stunde auf dem üblichen Singener Niveau. Besonders kundenfreundlich sind die um 50 Prozent reduzierten Tarife am Sonn- und Feiertagen und der ab 19 Uhr gültige, sehr günstige Veranstaltungstarif von 2 Euro.

Nachdem von Mitarbeitern der Geschäfte in der Innenstadt immer wieder angefragt wurde, ob eine Anmietung von Stellplätzen in der Tiefgarage möglich sei, hat der Gemeinderat nun darauf reagiert.

Bis zu 40 Dauerstellplätze werden in der Tiefgarage angeboten. Der Tarif für diese Dauerparker ist auf 50 Euro pro Monat festgelegt.

Die bei den meisten Veranstaltungen der Stadthalle notwendigen Stellplatzkapazitäten in der Tiefgarage werden durch diese Maßnahmen im Übrigen nicht geschmälert.

Die Dauerparker müssen das Parkhaus um 18.30 Uhr verlassen haben. Ansonsten wird zusätzlich der übliche Stunden- bzw. Abendtarif fällig.

Interessenten wenden sich bitte an Carlo Maroni, Stadtwerke Singen, Telefon: 85-422.

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

Bauarbeiten abgeschlossen

Südstadtquartier feiert Fest zum Abschluss

Singen (frö). Das Gebiet Laubenweg, Moosgrund, Schwalbenweg, Lerchenpfad, Drosselsang, Finkenschlag und Feldstraße ist im Laufe des vergangenen Jahres aufwendig mit Tiefbauarbeiten saniert worden. Alfred Jäger hatte als Anwohner anlässlich des Abschlusses der Bauarbeiten im Quartier ein zünftiges Fest organisiert. Zahlreiche Anwohner und Arbeiter waren gekommen, um sich miteinander zu unterhalten. »Wir Anwohner sind der Sache sehr zugetan« freute sich Alfred Jäger über die gelungenen Bauarbeiten. Die komplette Kanalisation wurde saniert, Gas, Wasser- und Abwasserleitungen wurden erneuert. Auch die Hausanschlüsse wurden erneuert. Jäger lobte die gute Zusammenarbeit der Handwerker und die gute Organisation. Im August 2007 wurde mit den Arbeiten begonnen, nun kam die Sanierung nach einem Jahr zum Abschluss. »Die Gewerke sind sehr gut ausgeführt«, freute sich Jäger. Bürgermeister Bernd Häusler ließ ebenfalls Grüße überbringen. Alle Arbeiter, die an der Sanierung mitgewirkt haben, hatten an dem

Hier wurde der Abschluss der Arbeiten in der Singener Südstadt kräftig gefeiert. swb-Bild: frö

Fest teilgenommen. Die Kanäle wurden in 3.50 Metern Tiefe angelegt. Dort wurden die Abwässer erneuert, die Gasleitungen in 1.40 Metern Tiefe, Wasser in 1.20 Metern Tiefe. Dabei gingen die Arbeiten in verschiedenen Etappen voran. Die Arbeiter hatten zum Teil unter widrigsten Bedingungen die Arbeiten ausführen müssen. In den Schächten wurde mit Baggern und Rüttlern gearbeitet, oft war es nicht leicht, die anstehenden Arbeiten auszuführen. Oft mussten die Bewohner aufs Auto verzichten, Toiletten und Waschmaschinen funktionierten teilweise nicht, doch es hat sich gelohnt, denn die ausgeführten Arbeiten entsprechen dem neuesten technischen Stand. Alfred Jäger dankte in seiner Ansprache ausdrücklich noch einmal allen, die an den Arbeiten beteiligt waren. Auch den Sponsoren des kleinen Festes.
Die Stadt Singen verbaute 400.000 Euro für das Quartier, die Stadtwerke 1,5 Millionen Euro.

Sammlung von Problemstoffen

Singen (swb). Eine Problemstoffsammlung findet statt am Donnerstag, 12. Juni von 10.30 bis 12.30 Uhr in Singen in der Industriestraße und von 13 bis 15 Uhr in Überlingen am Ried am Feuerwehrgerätehaus. Am Samstag, 14. Juni von 8.30 bis 10.30 Uhr in Singen in der Radolfzeller Straße auf dem Randstreifen des Stadions und von 10.45 bis 12.45 Uhr in der Remishofstraße. Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Schnuppern beim Stadtturnverein

Singen (swb). 125 Jahre Stadt-Turnverein - daher gibt es Gratis-Schnupperstunden im Monat Juni - »Alles dreht sich ums Kind« - Klettern, Springen, Spielen und Turnen. Ein umfassendes Programm, Vorschulturnen am 14. Juni Allgemeines Turnen am 21. Juni r, Kindersportschule am 28. Juni Die Übungsstunden findet jeweils samstags von 10 bis 11 Uhr in der Waldeckhalle statt.

Aktivitäten beim Kunstverein Singen

Singen (swb). Anlässlich der Mitglieder-versammlung des Singener Kunstvereins, am Mittwoch, 4. Juni, 19 Uhr im Städtischen Kunstmuseum Singen, informierte der neue Vorsitzende, Joerg Wuhrer, über die zahlreichen Aktivitäten der vergangenen Monate.
Besonders freut sich der Vorstand über einen leichten Mitgliederzuwachs sowie eine Neuanschaffung von 3 Radierungen von Markus Daum. Der Finanzbericht wird ohne Beanstandung durch die Kassenprüfer genehmigt und der Vorstand als ganzes durch die Mitglieder einstimmig entlastet. Der Kunstverein lädt ein zu einem Atelierbesuch bei Uwe Löllmann, am 12. Juni.
Anmeldungen nimmt das Kunstmuseum entgegen. Der diesjährige Beitrag des Kunstvereins zur Museumsnacht ist vielseitig.
Beiratsmitglied Hofelich wird sich mit Schülern des Hegau-Gymnasiums beteiligen.
Uwe Löllmann stellt im Kunstmuseum aus, Round table organisiert einen Nacht-Apero und gegenüber des Kunstmuseums wird eine Lichtinstallation zu sehen sein.
Im Rathaus wird es wieder Jahresgaben zum Sonderpreis geben.
Die Vorbereitungen für die Ausstellung SingenKunst 2008 laufen auf Hochtouren und auch die Ausstellung mit Prof. Pokorny sowie die Jubiläumsausstellung des Kunstvereins sind in der Planung.
Empfohlen wird die diesjährige Jahresgabe von Thomas Bechinger, dessen Ausstellung noch bis 13. Juli im Kunstmuseum zu sehen ist. Es handelt sich um eine Arbeit o.T. Aquatinta auf Papier, handbemalt und dadurch wird jedes Bild zum Original.

Fußball im Blauen Haus

Singen (swb). Wir sind EM! So prangt es in großen Lettern an der Fassade des JugendKulturCentrums Blaues Haus in der Freiheitstraße! Richtig, er regiert wieder, König Fußball!
Und natürlich dreht sich auch im großen Singener Jugendhaus in nächster Zeit alles um das runde Leder.
Alleine im Zeitraum der Vorrunde der Euro in der Schweiz und Österreich werden 5 Spiele im Blauen Haus zu sehen sein, dabei solche Kracher wie Rumänien - Frankreich oder dem Match der Mannschaft von Bundestrainer Jogi Löw gegen die Kroaten.
Und das alles kosten-, alkohol- und rauchfrei!
Doch auch rund um die Spiele wird wie bereits bei der WM vor zwei Jahren wieder einiges geboten sein. So winken beispielsweise bei den Tippspielen an den jeweiligen Spieltagen attraktive Preise!

INFO Genauere Infos gibt's über www.blaueshaus-singen.de oder telefonisch unter 85550.

Stehende Ovationen für Angelika Waibel

Heike Osann neue Rebwiebermodder

Singen (swb). Über 100 Rebwieber der Poppele-Zunft kamen am letzten Freitag in die Zunftschüür und lauschten gespannt zum letzten Mal dem kompakt und humorvoll vorgetragenen Jahresrückblick der scheidenden Rebwiebermodder Angelika Waibel.
Mit berührenden Worten blickte die »Rebschellenwieberhanselmodder« Angelika auf ein persönliches Fazit ihre 8-jährigen Amtszeit zurück. »Ich stehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge nicht mehr für die Wiederwahl zur Verfügung.« Weinend, weil sie stolz auf »die beste Gruppe der Zunft« sei, lachend, weil sie sich nun ausschließlich um ihre Familie und ihren Beruf kümmern könne. »Es war für mich nicht immer leicht, weil ich kurz nach Amtsantritt ins kalte Wasser geworfen wurde und mich um die Organisation zum Großen Narrentreffen 2004 kümmern musste. Danach stand der Zunftschüüranbau im Mittelpunkt«, so Angelika Waibel. Durch die Geburt ihres Sohnes war die Gruppenführung ein sehr

Stefan Glunk gratuliert der alten und neuen Rebwiebermodder Angelika Waibel und Heike Osann. swb-Bild: Verein

aufwändiges Geschäft. Umso mehr durfte sich Angelika besonders bei den Rebwiebern Bettina Kraus, Andrea Rudolph, Cordula Wüst, Susanne Knoblauch, Betle Paul, Heidi Weber, Anneliese Saur und Leonore Mayer mit Blumen bedanken, die sie im Privaten und vor allem in der Zunft unterstützten. Besonders stolz war Angelika Waibel in ihrer Amtszeit auf die Einführung der Schellenhansel und die unvergesslichen Auftritte der Wäschwieber bei den Stadt- und Dorffesten.
Zunftmeister Stephan Glunk würdigte Angelika als eine Frau, auf die er sich immer verlassen konnte, weil sie immer mehr gewusst habe als er und immer ihre Meinung im männlich dominierten Poppele-Rat vertreten habe.
Bei der mit Spannung erwarten Neuwahl standen zwar zunächst fünf Vorschläge im Raum, aber nur Heike Osann erklärte sich als Kandidatin bereit.
Mit einfacher Mehrheit und unter großem Beifall wurde Heike Osann zur neuen Rebwiebermodder gewählt. Die 43-jährige Bilanzbuchhalterin bedankte sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und brachte ihre Hoffnung zum Ausdruck, auch die unentschlossenen Wählerinnen durch eine engagierte Arbeit als Rebwiebermodder zu überzeugen.

Singener Betriebsfußball

Singen (swb). Das traditionelle Singener »Betriebsfußball-Wanderpokal-Turnier« findet auch dieses Jahr wieder statt.
Als letztjähriger Turniersieger freut sich die Alcan Singen GmbH das Turnier unter der Schirmherrschaft der Stadt Singen durchführen zu können. Die insgesamt 20 angemeldeten Betriebsfußball Mannschaften aus verschiedenen Singener Unternehmen werden am Samstag, den 21. Juni, ab 10 Uhr im Münchriedstadion gegeneinander antreten. Es werden wieder abwechslungsreiche und spannende Spiele erwartet. Das Singener Betriebsfußball-Turnier findet seinen Ursprung im Jahre 1966 und ist daher als fester Bestandteil der Singener Stadtkultur nicht mehr wegzudenken. Die teilnehmenden Betriebe und ihre Spieler freuen sich über viele sportbegeisterte Zuschauer. nfos: Susanne Ziegelmüller, Telefon 07731/80-2229.